

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Pfl. 25 Pfl.

Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Beitragsschiff: No. 834

Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Kaffel auf Reisen

(Zeichnung von Wilhelm Schütz)

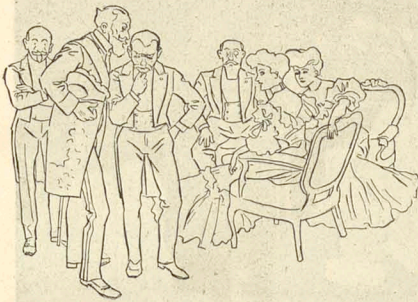


(Aus der Kaffeler Fahrzeitung.) „Ihrer teurer und verehrter Mitbruder, Herr Konfistorialrat Guhr, mußte auf seiner Erholungsreise durch Südtirol befähigt auf der Hut sein, um seine Familie vor dem Anblicke von Kubitäten zu bewahren.“

Die Affäre Worth

(Zeichnungen von F. v. Reznicek)

I



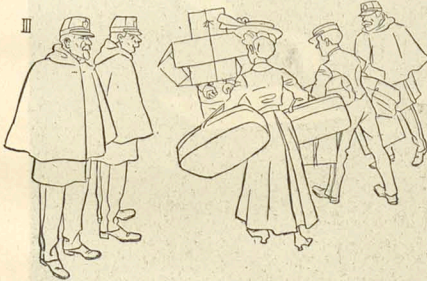
„Deutsche! spricht mit Nadolin! Aha, Waroffo!“

II



„Haben Sie bemerkt, genau eine halbe Stunde haben sie miteinander konferiert!“

III



„Seit zwei Tagen werden fortwährend Pakete in das deutsche Waisenhospital getragen! Das ist verdächtig!“

IV



„Galt! Jetzt wollen wir die Pakete einmal untersuchen.“

V



„Wir sagten Ihnen ja, meine Herren, es ist die Knöpfsteuer für die deutsche Kronprinzessin.“

Reznicek

Der Prinz im Examen

(Zeichnung von E. Böhm)



„Obwohl genehmigen die Frage: welchen deutschen Kaiser des Mittelalters halten Sie für den bedeutendsten?“ — „Ja — hm — äh“ (Kauz)
„Kaiser — hm — Kaiser Emil.“ — „Soso? Kaiser Emil? Tja, aber nach Kaiser Emil, wen würden Sie da für den bedeutendsten halten?“ —
„Ja — hm — äh — Kaiser Emil den Zweiten.“

Auf dem Ponte vecchio

(Zeichnung von O. Gutbraun)



„Was ä bißchen ä geeignötener sächscher Untertan is, kann heitzedage egentlich garnich mehr nach Florenz machen. Gegal muß mer Aught ham, daß eenen de Montignujs nich am Ende doch in ihre Rehe laßt.“

Da gehst es, daß der hohe Chef des Regiments, der selb- ständige Quartier eines ganz feinen kaiserlichen Standes, das Rege- ment, das ihm täglich und wöchentlich feierlichen Gehrückungen bewiesen werden muß, beschließt und mit den Offizieren im Kasino das Dinner einnimmt.

Selbstverständlich waren Seine Hoheit mehrere Familien-Quartier vor- gestellt worden, und er hatte auch für jeden ein paar der schönsten kaiserlichen Pferde gehabt, und er hatte natürlich gar nicht nach der Rente hingesehen, und sein Gey und sein Bedienten hatten nicht davon gemerkt, daß seine Quarters sprachen. Sein Bedienten am allermeisten, und es ging das Gerücht, Seine Hoheit hätte nach glücklicher Ueberwindung einer schweren kaiserlichen Krankheit in größerer Aussicht einen leichten Schicksal gefunden, und seinen Befehlen nicht nachzukommen.

Der hohe Herr ist glücklich dem Regiments-Kommandeur und dem ersten Staboffizier bei Tisch, und während die Krantkheit, um ihren hohen Hof zu ehen, noch mehr empfangen wurden, als bei ihm beim Wiederantritt zu tun pflegen, vernichtete Seine Hoheit den hohen Oberst in ein schmerzliches Gefäch. Und während er sprach, ließ er seine Hände ganz merklich über die Lippen ge- schüttelt. Das merkt er plötzlich: „Woh! ein sehr vornehmer Offiziersposten, Herr Oberst?“

„Geh vornehm, Hoheit,“ stang es zurück, denn erhabener war das Offiziersposten wirklich tabelllos, und auf der anderen Seite hätte der Kommandeur dem hohen Oberst gegenüber doch unter keinen Umständen eine andere Antwort geben können.

„Woh! alles alter Hof?“

„Nicht, Herr Hoheit.“

„Wer wird alter Hof?“

„Nicht nicht, Herr Hoheit.“

„Woh! ist den Kommandeur ganz erkannt an dem hohen er zu begründen: „Woh! ich, ich verheiß, alles neuer Hof.“

„Nicht nicht, Herr Hoheit.“

„Wer vernünftiger soll neuer Hof?“

„Nicht nicht, Herr Hoheit.“

Der hohe Herr hatte vor sich hin: „Woh! ich,“ meinte er endlich. „Wie sprechen von einem sehr vornehmen Offiziersposten, und dann haben Sie keinen alten Hof und auch keinen neuen Hof — ja, noch haben Sie dann für einen Hof in Ihrem Regiment?“

„Oh, keinen, Hoheit.“

„Woh, nein,“ meinte der, und in seinem Gesicht war unglücklich zu lesen: Warum macht man mich da eigentlich zum Chef dieses Regiments. Dann aber sagte er: „Wie man weiß einen Offizier, Herr Oberst?“

„Ganz im Gegenteil, Herr Hoheit. Ich selbst bin kaiserlich, und ich muß sagen, ich bin sehr daran, einem Offiziersposten vorzugehen, daß zwar nur aus kaiserlichen, aber durchaus tabelllos werden heißt.“

„Ich ja auch, ich sehr schön,“ erwiderte Seine Hoheit, „aber einen Offizier müßten Sie doch eigentlich im Regiment haben. Wollten Sie, wie einige Oberbefehlshaber ihren Kommandeurstellen haben, damit die nichterlässlichen Sozialdemokraten nicht laugen können, ihre Regimenter wären zu vornehm, um einen Offizierlichen in ihrer Mitte zu haben, so müßten Sie eigentlich einen Offizier haben, damit die nichterlässlichen Sozialdemokraten nicht klagen und nicht bekümmern können, ihr Regiment wäre zu vornehm, daß es keinen Offizier annehmen.“

Und diese Bemerkung hin schloß der Herr Oberst sich in Schmeißen, und Seine Hoheit murmelte die Tafelrunde wieder weiter. Da seien seine Hände auf den Kommandeur, der absichtlich so geistig worden war, daß der hohe Hof ihn kennen mußte.

„Wie heißt der Offizier da?“

„Wohler, Herr Hoheit.“

„Nur Wohler? Nicht mal, den Wohler?“

„Nur Wohler.“

„Wohler ist nicht, lo steht er doch gar nicht aus. Wer der Hof ist, der geht mit, wie heißt er doch?“

„Wohler, Herr Hoheit.“

„Sehenbarer Name, sehr schwer zu behalten, und doch müßte ich ihn mir gerne merken. Sie müssen nämlich wissen, mein lieber Herr Oberst, ich habe ablosiert gar kein Namengebüchlein, nicht das geringste, aber diesen Namen will ich mir merken. Wie war er doch noch gleich?“

„Wohler, Herr Hoheit. Vielleicht denken Herr Hoheit dabei an die beiden bekannten Figuren Wohler und Schulte.“

„Homerus Schulte, werde ich mir merken. Wie Schulte.“

Der Kommandeur wurde nervös: „Wie, Wohler, Wohler.“

„Nah ja, ich, richtig, nun verzichte ich es auch ganz gerath nicht wieder.“ Und der hohe Herr erlaubte sich für sich einzusetzen nach den Familienverhältnissen und den persönlichen Eigenschaften seines Vorgesetzten, bis es für ihn Zeit wurde, zu gehen zu fahren.

Der Wohler, Seine Hoheit war zwar nur fast genossen, aber die letzten Stunden nicht aus. Die meisten Offiziere kamen einen Orden, und ungefähr 14 Tage später kam von dem Hofmarschal- am ein langer Schreiben: „Nach richtiger Ueberlegung ist Seine Hoheit zu der Ueberzeugung gekommen, daß es für das von der kaiserlichen Regierung doch besser wäre, vorzüglich eines tüchtigen Offiziers zu haben, damit die Sozialdemokraten nicht bekümmern können, das Regiment sei so gefällig, daß es keinen Offizier annehmen, und auf diesem Grunde habe Seine Hoheit sich entschlossen, den Kommandeur Schulte, der ihm wirklich so gut gefallen habe, in den ersten Offiziersposten zu erheben. Das Wohlstand und der Gehalt des Klappens folgen an.“

Wie der Oberst diesen Brief las, fiel er brüchig zum Stuhl und fragte telegraphisch beim Hofmarschal am an, ob die Sache nicht noch zu ändern sei, denn der Kommandeur Schulte des Regiments hätte bei der Anwesenheit Seine Hoheit gerade zu weit gefahren, was- bingens Kommandeur Wohler beizugehen genöthigt wäre, der das kaiserliche Wohlgefallen erregt hätte. Und schon mit dem nächsten Befehlshaber sprachen man die Antwort: Im Götter will den Wunsch halten! Wohler gibt sein schlechtestes Namengebüchlein ja zwar nicht zu- weihen zu, aber wenn ihn ein andere damit kommt in sein Haus zum ersten mal, daß er den Namen beibehalten, dann wird er kaiserlich und läßt den Bewerber erbarungslos für immer in Ungnade fallen!

So blieb es bei dem Gnadenbeweis Seine Hoheit: anstatt des Kommandeurs Wohler wurde Kommandeur Schulte gesetzt, und als dieser wenig später von Seine Hoheit in Kabinett empfangen wurde, um sich bei Hofen für die ihm gewährte Substituierung zu be- danken, war der hohe Herr ungenießend gnädig.

Die Kabinett dauerte länger als eine Minute, und als Seine Hoheit dann den Kommandeur von Schulte, der im Götter will Kommandeur Wohler von Hofen, untergeordnet gestellt war, entlassen hatte, sagte er zu seinem Adjutanten: „Ich ist es eigentlich ganz schmerz- lich, aber leiderher bleibt es trotzdem: den dem Augustin an, in dem ein Wunsch geübt ist, sieht er ganz anders an.“

Frühling

Wieder ist er glücklich da,
Jener Prediger der Liebe;
Weit und breit, aus fern und nah
Geh'n frische, junge Triebe.
Lied und auch und Wald und Au,
Jubelnd wie auf Sonnenfluten,
Sind hinauf zum bunsten Blau
Ihres Blütenstaubensflut.

Nach den Jenseits brüchig der Herr,
Und in tausendförmigen Ebdern
Sind ein Kobergang empör
In des Frühlings Naht und Erden.
Kübelnd und Zornend sein
Almen feld auf der Erde,
Und durch diese, klar und hain
Bringt das Irgebet: Es werde!

Nicht, dieses alle Sieb.
Sitztet rauschend durch die Seelen,
Und in Zweigen, Nohr und Nid
Pfeift aus allen Vogelkeben,
Und auch ich w' gern dabei,
Mich nach ihrem Ziel zu richten,
Doch es gilt als Schmeiener,
Und ich muß betäubt verzichten.

Wieder zeitighaft

Wieder Simplicitas

Bei der Aneinanderreihung des Bezirkskommandobereichs kommt der Adjutant, ein schneller Kenntner, und fragt jeden einzelnen der Herrschaften:

„Müller, was sind Sie in Ihrem Zivilberuf?“

„Lehrer, Herr Adjutant!“

„So — — — und Sie?“

„Kaufmann!“

„So, fo — — — und Sie?“

„Beamter!“

„So, fo — — — und Sie?“

„Oberförstmeister!“

„So, fo — — —“

„Nachdem er alle zehn der Reihe nach gefragt hat, macht er ihm, Hemmi sein Monofel ins Auge und sagt:

„Eigentlich kann es uns ja hars j e l a sein, was Sie sind jeht find wir die Herren! Horjet!“

Inhaltsverzeichnis.

„Einhundert, was haben Sie zu tun, wenn Sie unterwegs auf der Straße den Herrn Oberst treffen?“

„Ich made front!“

„Und den Herrn Kommandeur?“

„Ich salutierte!“

„Und den Feldwebel?“

„Ich lade ihn zu einem Glase Bier ein.“

Der „Kaiserliche“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billiges Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Fracht, pro Quartals (12 Nummern) 2,25 M., bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn 2 M., im Ausland 2,60 M., resp. Jahr 9 M. (bei direkter Zusendung 12 M., resp. 14,40 M., — bei Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 3 M., ohne Fracht, pro Quartals 3,50 M., bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutsch- land und Österreich-Ungarn 4,20 M., im Reichsverband 4 M., im Ausland nur in Rolle 7 M.), pro Jahr 14 M., bei direkter Zusendung 16,80 M., in Rolle versandt 24 M., im Ausland nur in Rolle 28 M., — Inseraten-Gebühren für die 6 gepunktete Nonparadezeit 1 M. Reichs-Währung.

Annahme der Inserate durch die Anzeigen-Verwaltung des „Simplicitas“, Kallischstr. 91, sowie durch sämtliche Bureau der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.

WARNUNG!

Da das Kaiserliche Patentrecht uns den Schutz für die von uns zuerst als

„Dr. Hommel's Haematogen“ in den Handel eingeführt, „Haematogen“ wegen verspäteter Anmeldung definitiv versagt hat, so ist sie zum „Erczeichen“ geworden, das heisst, es kann Jedermann ein beliebiges Produkt „Haematogen“ nennen. Man lasse sich Nachahmungen nicht anfechten und verlange Nicoley & Co., Hanau a. M. daher ausdrücklich die „Originalmarke“

das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen.

Van Houten's Cocoa

Seiner Güte, Reinheit und seinem Wohlgeschmack verdankt er seinen Weltruf.

Professor Dr. E. KOHLSCHÜTTER, in Halle a. S., sagt:

... enthält nur der Gesundheit zuträgliche Substanzen in leicht verdaulicher Form ... ein wertvolles Nahrung- und Stärkungsmittel auch für schwache Magen ...“

Kaiser Friedrich Quelle

Natron-Lithion-Quelle ersten Ranges Offenbach a. M., 2.

Vorzüglich bei
Gicht, Rheumatismus, Blasen- u. Nierenleiden.

Auf Grund der genauen Untersuchung und deren vorzüglichen Resultate durch die

Académie de Médecine, Paris

ist am 20. Febr. a. crt. der Kaiser Friedrich Quelle die Erlaubnis erteilt worden ihr Quellenproduct in Frankreich einzuführen.

Eine Bevorzugung wie sie nur wenigen deutschen Quellen zuteil geworden ist.

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien.

Wo unser Wasser nicht erhältlich ist, liefern wir direkt unter Nachnahme, in Kisten von 50 Flaschen zu Mk. 25.— frei jeder Bahnstation Deutschlands.



Bensdorp's
holländ. **Cacao**
zum Lieblings-Getränk
in jeder Familie
Achtet beim Einkauf auf
die gelbe Packung mit
dem Kahl!

Sichere Existenz, Nebenberwerb
klugen Herren und Damen aller Stände durch Uebernahme geeigneter Arbeiten erhalten. Viele Anzeigen. Nachweis von 50 Pfg. oder 60 Heller. Erwerbsinstitut Reform Stuttgart 66.

Original-Entwürfe
für Künstlerpostkarten
Inseln, Gärten, auch Christlich.
"Kunst-Anstalt Paul Finkenrath,
O. u. N. H. Berlin 50, Schillerstr. 21.

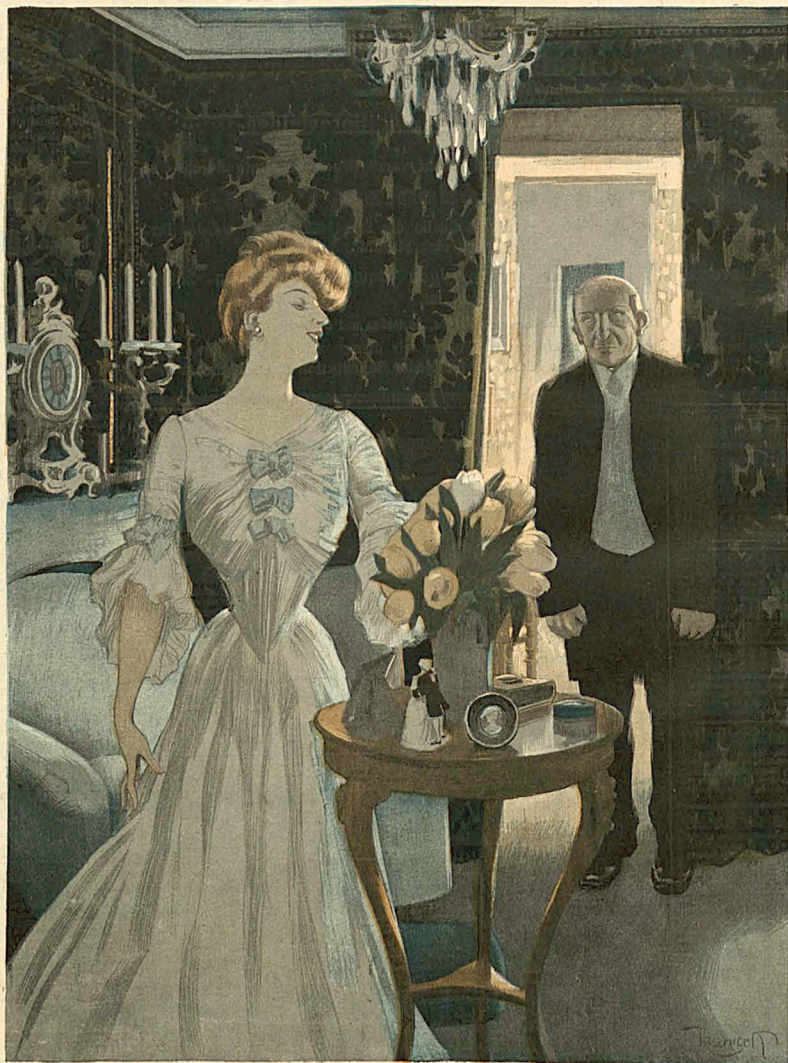
Form Eduard.
No. 4098. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4099. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4100. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4101. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4102. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4103. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4104. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4105. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4106. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4107. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4108. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4109. Prima Tüll
schwarz, M. 150.
No. 4110. Prima Tüll
schwarz, M. 150.

Schweissfuss
in 10 Tagen erlosch. Zu besorgen, bevorst.
Müglitzol
W. Z. 77448 D. R. P. S.
Forschung u. Erfindung sofort kostlos.
Original-Präparat in 100 Verkaufsstellen.
Chemische Werke Müglitz
b. Dresden G. m. b. H.,
vertrieb. Water-Heil.

Fahrräder billiger.
neue hochgelad. Fahrrad
No. 10, 20, 26, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1002, 1008, 1014, 1020, 1026, 1032, 1038, 1044, 1050, 1056, 1062, 1068, 1074, 1080, 1086, 1092, 1098, 1104, 1110, 1116, 1122, 1128, 1134, 1140, 1146, 1152, 1158, 1164, 1170, 1176, 1182, 1188, 1194, 1200, 1206, 1212, 1218, 1224, 1230, 1236, 1242, 1248, 1254, 1260, 1266, 1272, 1278, 1284, 1290, 1296, 1302, 1308, 1314, 1320, 1326, 1332, 1338, 1344, 1350, 1356, 1362, 1368, 1374, 1380, 1386, 1392, 1398, 1404, 1410, 1416, 1422, 1428, 1434, 1440, 1446, 1452, 1458, 1464, 1470, 1476, 1482, 1488, 1494, 1500, 1506, 1512, 1518, 1524, 1530, 1536, 1542, 1548, 1554, 1560, 1566, 1572, 1578, 1584, 1590, 1596, 1602, 1608, 1614, 1620, 1626, 1632, 1638, 1644, 1650, 1656, 1662, 1668, 1674, 1680, 1686, 1692, 1698, 1704, 1710, 1716, 1722, 1728, 1734, 1740, 1746, 1752, 1758, 1764, 1770, 1776, 1782, 1788, 1794, 1800, 1806, 1812, 1818, 1824, 1830, 1836, 1842, 1848, 1854, 1860, 1866, 1872, 1878, 1884, 1890, 1896, 1902, 1908, 1914, 1920, 1926, 1932, 1938, 1944, 1950, 1956, 1962, 1968, 1974, 1980, 1986, 1992, 1998, 2004, 2010, 2016, 2022, 2028, 2034, 2040, 2046, 2052, 2058, 2064, 2070, 2076, 2082, 2088, 2094, 2100, 2106, 2112, 2118, 2124, 2130, 2136, 2142, 2148, 2154, 2160, 2166, 2172, 2178, 2184, 2190, 2196, 2202, 2208, 2214, 2220, 2226, 2232, 2238, 2244, 2250, 2256, 2262, 2268, 2274, 2280, 2286, 2292, 2298, 2304, 2310, 2316, 2322, 2328, 2334, 2340, 2346, 2352, 2358, 2364, 2370, 2376, 2382, 2388, 2394, 2400, 2406, 2412, 2418, 2424, 2430, 2436, 2442, 2448, 2454, 2460, 2466, 2472, 2478, 2484, 2490, 2496, 2502, 2508, 2514, 2520, 2526, 2532, 2538, 2544, 2550, 2556, 2562, 2568, 2574, 2580, 2586, 2592, 2598, 2604, 2610, 2616, 2622, 2628, 2634, 2640, 2646, 2652, 2658, 2664, 2670, 2676, 2682, 2688, 2694, 2700, 2706, 2712, 2718, 2724, 2730, 2736, 2742, 2748, 2754, 2760, 2766, 2772, 2778, 2784, 2790, 2796, 2802, 2808, 2814, 2820, 2826, 2832, 2838, 2844, 2850, 2856, 2862, 2868, 2874, 2880, 2886, 2892, 2898, 2904, 2910, 2916, 2922, 2928, 2934, 2940, 2946, 2952, 2958, 2964, 2970, 2976, 2982, 2988, 2994, 3000, 3006, 3012, 3018, 3024, 3030, 3036, 3042, 3048, 3054, 3060, 3066, 3072, 3078, 3084, 3090, 3096, 3102, 3108, 3114, 3120, 3126, 3132, 3138, 3144, 3150, 3156, 3162, 3168, 3174, 3180, 3186, 3192, 3198, 3204, 3210, 3216, 3222, 3228, 3234, 3240, 3246, 3252, 3258, 3264, 3270, 3276, 3282, 3288, 3294, 3300, 3306, 3312, 3318, 3324, 3330, 3336, 3342, 3348, 3354, 3360, 3366, 3372, 3378, 3384, 3390, 3396, 3402, 3408, 3414, 3420, 3426, 3432, 3438, 3444, 3450, 3456, 3462, 3468, 3474, 3480, 3486, 3492, 3498, 3504, 3510, 3516, 3522, 3528, 3534, 3540, 3546, 3552, 3558, 3564, 3570, 3576, 3582, 3588, 3594, 3600, 3606, 3612, 3618, 3624, 3630, 3636, 3642, 3648, 3654, 3660, 3666, 3672, 3678, 3684, 3690, 3696, 3702, 3708, 3714, 3720, 3726, 3732, 3738, 3744, 3750, 3756, 3762, 3768, 3774, 3780, 3786, 3792, 3798, 3804, 3810, 3816, 3822, 3828, 3834, 3840, 3846, 3852, 3858, 3864, 3870, 3876, 3882, 3888, 3894, 3900, 3906, 3912, 3918, 3924, 3930, 3936, 3942, 3948, 3954, 3960, 3966, 3972, 3978, 3984, 3990, 3996, 4002, 4008, 4014, 4020, 4026, 4032, 4038, 4044, 4050, 4056, 4062, 4068, 4074, 4080, 4086, 4092, 4098, 4104, 4110, 4116, 4122, 4128, 4134, 4140, 4146, 4152, 4158, 4164, 4170, 4176, 4182, 4188, 4194, 4200, 4206, 4212, 4218, 4224, 4230, 4236, 4242, 4248, 4254, 4260, 4266, 4272, 4278, 4284, 4290, 4296, 4302, 4308, 4314, 4320, 4326, 4332, 4338, 4344, 4350, 4356, 4362, 4368, 4374, 4380, 4386, 4392, 4398, 4404, 4410, 4416, 4422, 4428, 4434, 4440, 4446, 4452, 4458, 4464, 4470, 4476, 4482, 4488, 4494, 4500, 4506, 4512, 4518, 4524, 4530, 4536, 4542, 4548, 4554, 4560, 4566, 4572, 4578, 4584, 4590, 4596, 4602, 4608, 4614, 4620, 4626, 4632, 4638, 4644, 4650, 4656, 4662, 4668, 4674, 4680, 4686, 4692, 4698, 4704, 4710, 4716, 4722, 4728, 4734, 4740, 4746, 4752, 4758, 4764, 4770, 4776, 4782, 4788, 4794, 4800, 4806, 4812, 4818, 4824, 4830, 4836, 4842, 4848, 4854, 4860, 4866, 4872, 4878, 4884, 4890, 4896, 4902, 4908, 4914, 4920, 4926, 4932, 4938, 4944, 4950, 4956, 4962, 4968, 4974, 4980, 4986, 4992, 4998, 5004, 5010, 5016, 5022, 5028, 5034, 5040, 5046, 5052, 5058, 5064, 5070, 5076, 5082, 5088, 5094, 5100, 5106, 5112, 5118, 5124, 5130, 5136, 5142, 5148, 5154, 5160, 5166, 5172, 5178, 5184, 5190, 5196, 5202, 5208, 5214, 5220, 5226, 5232, 5238, 5244, 5250, 5256, 5262, 5268, 5274, 5280, 5286, 5292, 5298, 5304, 5310, 5316, 5322, 5328, 5334, 5340, 5346, 5352, 5358, 5364, 5370, 5376, 5382, 5388, 5394, 5400, 5406, 5412, 5418, 5424, 5430, 5436, 5442, 5448, 5454, 5460, 5466, 5472, 5478, 5484, 5490, 5496, 5502, 5508, 5514, 5520, 5526, 5532, 5538, 5544, 5550, 5556, 5562, 5568, 5574, 5580, 5586, 5592, 5598, 5604, 5610, 5616, 5622, 5628, 5634, 5640, 5646, 5652, 5658, 5664, 5670, 5676, 5682, 5688, 5694, 5700, 5706, 5712, 5718, 5724, 5730, 5736, 5742, 5748, 5754, 5760, 5766, 5772, 5778, 5784, 5790, 5796, 5802, 5808, 5814, 5820, 5826, 5832, 5838, 5844, 5850, 5856, 5862, 5868, 5874, 5880, 5886, 5892, 5898, 5904, 5910, 5916, 5922, 5928, 5934, 5940, 5946, 5952, 5958, 5964, 5970, 5976, 5982, 5988, 5994, 6000, 6006, 6012, 6018, 6024, 6030, 6036, 6042, 6048, 6054, 6060, 6066, 6072, 6078, 6084, 6090, 6096, 6102, 6108, 6114, 6120, 6126, 6132, 6138, 6144, 6150, 6156, 6162, 6168, 6174, 6180, 6186, 6192, 6198, 6204, 6210, 6216, 6222, 6228, 6234, 6240, 6246, 6252, 6258, 6264, 6270, 6276, 6282, 6288, 6294, 6300, 6306, 6312, 6318, 6324, 6330, 6336, 6342, 6348, 6354, 6360, 6366, 6372, 6378, 6384, 6390, 6396, 6402, 6408, 6414, 6420, 6426, 6432, 6438, 6444, 6450, 6456, 6462, 6468, 6474, 6480, 6486, 6492, 6498, 6504, 6510, 6516, 6522, 6528, 6534, 6540, 6546, 6552, 6558, 6564, 6570, 6576, 6582, 6588, 6594, 6600, 6606, 6612, 6618, 6624, 6630, 6636, 6642, 6648, 6654, 6660, 6666, 6672, 6678, 6684, 6690, 6696, 6702, 6708, 6714, 6720, 6726, 6732, 6738, 6744, 6750, 6756, 6762, 6768, 6774, 6780, 6786, 6792, 6798, 6804, 6810, 6816, 6822, 6828, 6834, 6840, 6846, 6852, 6858, 6864, 6870, 6876, 6882, 6888, 6894, 6900, 6906, 6912, 6918, 6924, 6930, 6936, 6942, 6948, 6954, 6960, 6966, 6972, 6978, 6984, 6990, 6996, 7002, 7008, 7014, 7020, 7026, 7032, 7038, 7044, 7050, 7056, 7062, 7068, 7074, 7080, 7086, 7092, 7098, 7104, 7110, 7116, 7122, 7128, 7134, 7140, 7146, 7152, 7158, 7164, 7170, 7176, 7182, 7188, 7194, 7200, 7206, 7212, 7218, 7224, 7230, 7236, 7242, 7248, 7254, 7260, 7266, 7272, 7278, 7284, 7290, 7296, 7302, 7308, 7314, 7320, 7326, 7332, 7338, 7344, 7350, 7356, 7362, 7368, 7374, 7380, 7386, 7392, 7398, 7404, 7410, 7416, 7422, 7428, 7434, 7440, 7446, 7452, 7458, 7464, 7470, 7476, 7482, 7488, 7494, 7500, 7506, 7512, 7518, 7524, 7530, 7536, 7542, 7548, 7554, 7560, 7566, 7572, 7578, 7584, 7590, 7596, 7602, 7608, 7614, 7620, 7626, 7632, 7638, 7644, 7650, 7656, 7662, 7668, 7674, 7680, 7686, 7692, 7698, 7704, 7710, 7716, 7722, 7728, 7734, 7740, 7746, 7752, 7758, 7764, 7770, 7776, 7782, 7788, 7794, 7800, 7806, 7812, 7818, 7824, 7830, 7836, 7842, 7848, 7854, 7860, 7866, 7872, 7878, 7884, 7890, 7896, 7902, 7908, 7914, 7920, 7926, 7932, 7938, 7944, 7950, 7956, 7962, 7968, 7974, 7980, 7986, 7992, 7998, 8004, 8010, 8016, 8022, 8028, 8034, 8040, 8046, 8052, 8058, 8064, 8070, 8076, 8082, 8088, 8094, 8100, 8106, 8112, 8118, 8124, 8130, 8136, 8142, 8148, 8154, 8160, 8166, 8172, 8178, 8184, 8190, 8196, 8202, 8208, 8214, 8220, 8226, 8232, 8238, 8244, 8250, 8256, 8262, 8268, 8274, 8280, 8286, 8292, 8298, 8304, 8310, 8316, 8322, 8328, 8334, 8340, 8346, 8352, 8358, 8364, 8370, 8376, 8382, 8388, 8394, 8400, 8406, 8412, 8418, 8424, 8430, 8436, 8442, 8448, 8454, 8460, 8466, 8472, 8478, 8484, 8490, 8496, 8502, 8508, 8514, 8520, 8526, 8532, 8538, 8544, 8550, 8556, 8562, 8568, 8574, 8580, 8586, 8592, 8598, 8604, 8610, 8616, 8622, 8628, 8634, 8640, 8646, 8652, 8658, 8664, 8670, 8676, 8682, 8688, 8694, 8700, 8706, 8712, 8718, 8724, 8730, 8736, 8742, 8748, 8754, 8760, 8766, 8772, 8778, 8784, 8790, 8796, 8802, 8808, 8814, 8820, 8826, 8832, 8838, 8844, 8850, 8856, 8862, 8868, 8874, 8880, 8886, 8892, 8898, 8904, 8910, 8916, 8922, 8928, 8934, 8940, 8946, 8952, 8958, 8964, 8970, 8976, 8982, 8988, 8994, 9000, 9006, 9012, 9018, 9024, 9030, 9036, 9042, 9048, 9054, 9060, 9066, 9072, 9078, 9084, 9090, 9096, 9102, 9108, 9114, 9120, 9126, 9132, 9138, 9144, 9150, 9156, 9162, 9168, 9174, 9180, 9186, 9192, 9198, 9204, 9210, 9216, 9222, 9228, 9234, 9240, 9246, 9252, 9258, 9264, 9270, 9276, 9282, 9288, 9294, 9300, 9306, 9312, 9318, 9324, 9330, 9336, 9342, 9348, 9354, 9360, 9366, 9372, 9378, 9384, 9390, 9396, 9402, 9408, 9414, 9420, 9426, 9432, 9438, 9444, 9450, 9456, 9462, 9468, 9474, 9480, 9486, 9492, 9498, 9504, 9510, 9516, 9522, 9528, 9534, 9540, 9546, 9552, 9558, 9564, 9570, 9576, 9582, 9588, 9594, 9600, 9606, 9612, 9618, 9624, 9630, 9636, 9642, 9648, 9654, 9660, 9666, 9672, 9678, 9684, 9690, 9696, 9702, 9708, 9714, 9720, 9726, 9732, 9738, 9744, 9750, 9756, 9762, 9768, 9774, 9780, 9786, 9792, 9798, 9804, 9810, 9816, 9822, 9828, 9834, 9840, 9846, 9852, 9858, 9864, 9870, 9876, 9882, 9888, 9894, 9900, 9906, 9912, 9918, 9924, 9930, 9936, 9942, 9948, 9954, 9960, 9966, 9972, 9978, 9984, 9990, 9996, 10002, 10008, 10014, 10020, 10026, 10032, 10038, 10044, 10050, 10056, 10062, 10068, 10074, 10080, 10086, 10092, 10098, 10104, 10110, 10116, 10122, 10128, 10134, 10140, 10146, 10152, 10158, 10164, 10170, 10176, 10182, 10188, 10194, 10200, 10206, 10212, 10218, 10224, 10230, 10236, 10242, 10248, 10254, 10260, 10266, 10272, 10278, 10284, 10290, 10296, 10302, 10308, 10314, 10320, 10326, 10332, 10338, 10344, 10350, 10356, 10362, 10368, 10374, 10380, 10386, 10392, 10398, 10404, 10410, 10416, 10422, 10428, 10434, 10440, 10446, 10452, 10458, 10464, 10470, 10476, 10482, 10488, 10494, 10500, 10506, 10512, 10518, 10524, 10530, 10536, 10542, 10548, 10554, 10560, 10566, 10572, 10578, 10584, 10590, 10596, 10602, 10608, 10614, 10620, 10626, 10632, 10638, 10644, 10650, 10656, 10662, 10668, 10674, 10680, 10686, 10692, 10698, 10704, 10710, 10716, 10722, 10728, 10734, 10740, 10746, 10752, 10758, 10764, 10770, 10776, 10782, 10788, 10794, 10800, 10806, 10812, 10818, 10824, 10830, 10836, 10842, 10848, 10854, 10860, 10866, 10872, 10878, 10884, 10890, 10896, 10902, 10908, 10914, 10920, 10926, 10932, 10938, 10944, 10950, 10956, 10962, 10968, 10974, 10980

Der Mann im Rollstuhl

(Zeichnung von F. v. Stegmüller)



„Schieden Sie meinen Mann in das Bügelzimmer, ich habe heute etwas lebhaftere Gesellschaft.“

Beiblatt des Simplificissimus

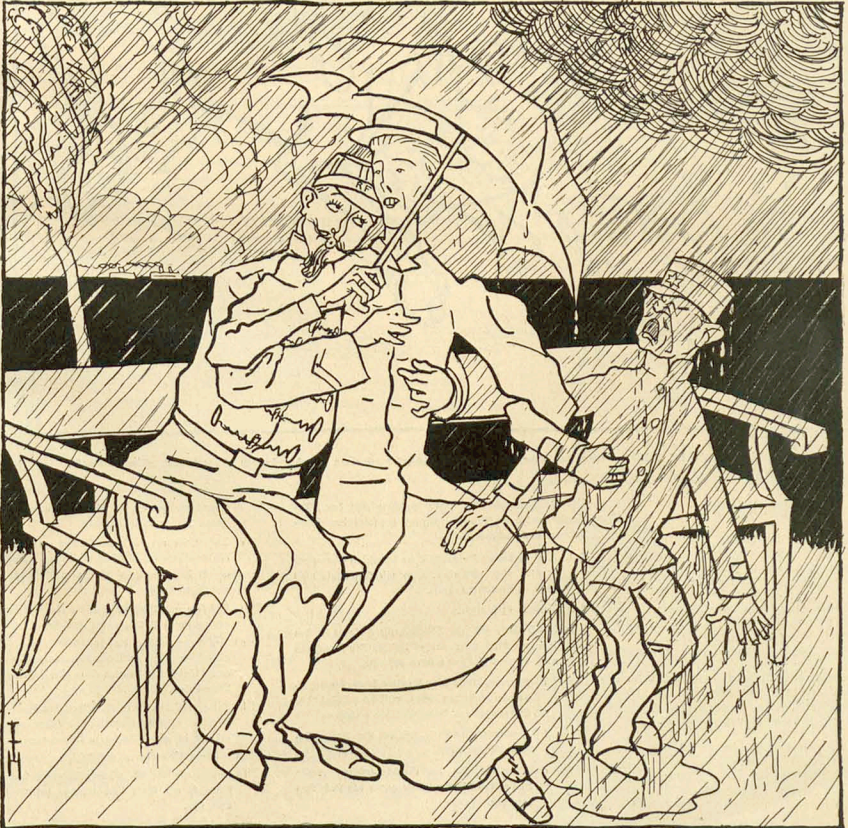
München, den 23. Mai 1906



Verlag von Albert Ganzen in München

Britannias Treue

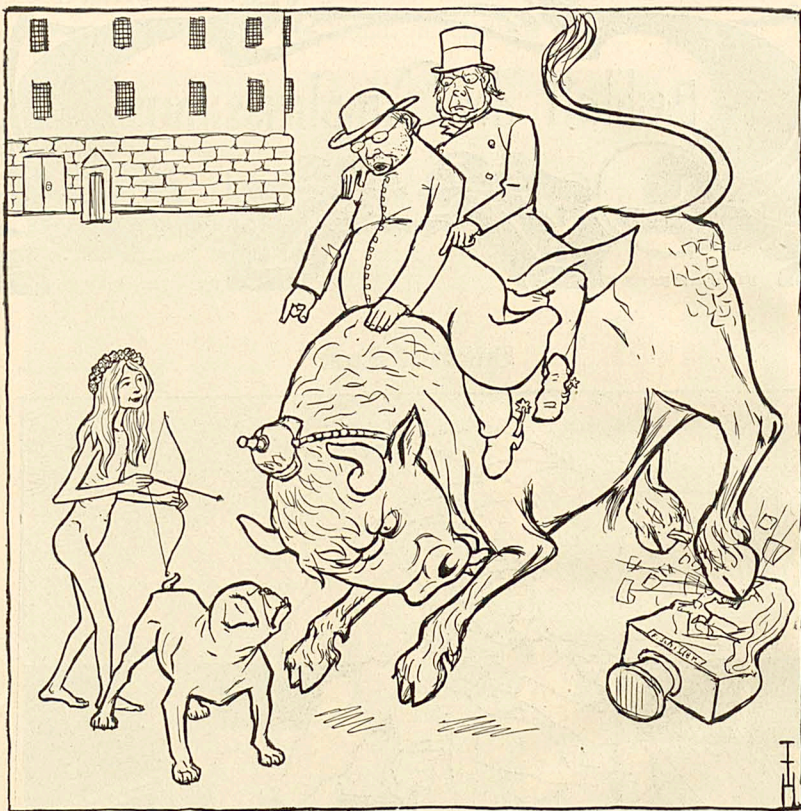
(Zeichnung von Th. Th. Heine)



„Laß meinen kleinen Bersäubeten nur schreien, er soll unsere entente cordiale nicht hören.“

Die Schillerwoche im Reichstag

(Zeichnung von Th. Th. Heine)



Die vereinigten Häuser des Reichstags feiern das Andenken des großen Dichters durch einen Stierkampf gegen „Jugend“ und „Simplicissimus“.

Zwanglos

Die Schillerfeier ignorieren
höchst Ihre Majestät, obgleich
Sie andre feste häufig zierten
Durch des Besuches Gnadenzichen.

Der Deutsche fragt mit wunder Seele,
Warum? Warum in diesen Tagen
Die schöne Zier dem feste fehle?
Was heißt das? hört man viele fragen.

Ihr braucht das Maul nicht aufzusperren.
Die Sache ist zwar ungewöhnlich,
Doch geht mit zu, verehrte Herren,
Geschmack ist einmal ganz persönlich.

Nicht allen leuchten gleiche Sterne,
Das Schillerfest ist uns gegliedert,
Und Majestät hat für Jules Verne
Sein Wohlgefallen ausgedrückt.

Peter Schlemitz

Die Reichstagskommission zur Bekämpfung der „Jugend“ und des „Simplicissimus“ hat folgenden Gesetzentwurf ausgearbeitet:

§ 1. Wer illustrierte Wochenblätter satirischen Charakters herstellt oder verbreitet, wird mit Gefängnis nicht unter 2 Monaten bestraft.

§ 2. Weibliche ist strafbar.

§ 3. Als Weibliche gilt jede Tätigkeit, die geeignet ist, den Blättern Stoff zur Satire zu liefern. Mit Nachhans nicht unter 2 Jahren werden bestraft:

- a) Pufforen, die klassische Kunstwerke aus den Schanfenstern entfernen lassen, weil sie geschlechtliche Erregungen bei ihrem Anblicke verspüren.
- b) Zentralsabgeordnete, die der Ker Heineje Zuhälterdienste leisten.
- c) Schmeichele, die bei Gedächtnisfesten großer Dichter mit blanker Waffe gegen das Publikum vorgehen.

d) Staatsanwälte, die die Weltliteratur nach erhöhten Stellen durchschmüffeln.

e) Richter, die vor der Urteilsfällung ein Hoch auf den Landesherren ausbringen, um zu erproben, ob der Angeklagte sich dabei vom Platze erhebt oder sitzen bleibt.

f) Offiziere und Unteroffiziere, die ihre Casperkeit an wehrlosen Untergebenen auslassen.

g) Neglerungsbeamte, die zu hohen Nennern gelangen, weil sie in ihrer Studenzeit gegen einen königlichen Prinzen einen Bierjungen verloren haben.

h) Prinzenerbier, die es verkümmern, den künftigen Herrscher über die Geburts- und Ledestage der größten deutschen Dichter zu informieren.

i) Minister, die verbotene Glückspiele veranstalten.

k) Dompfische, die sich mit Schulfüßern vergehen, statt sich mit ihren Köchinnen zu beschäftigen usw. usw.

